Januar 2016

Wiederholung der Fax-Order vom (Datum/Uhrzeit)

z. B. wegen technischer Störung oder Fehlermeldung beim Absender

Mehrzweckfeld

FONDSDEPOT BANK

Formulareingabe löschen

Einmaliger Tausch von Investmentvermögen[1]

Der Auftrag kann per Telefax übermittelt werden. **Telefax +49 (0) 9281 7258-46118**

Depot-Nr.

Depotinhaber

Name

Vorname/n

Straße

Nummer

Telefon[1]

PLZ

Ort

E-Mail[1]

Die Fondsdepot Bank GmbH (im Nachfolgenden „Bank" genannt) führt sämtliche Aufträge des/der Depotinhaber/s als reines Ausführungsgeschäft aus. Eine Prüfung, ob die von dem/den Depotinhaber/n erworbenen Anteile oder Aktien an Investmentvermögen (im Nachfolgenden „Investmentanteile" genannt) angemessen für den/die Depotinhaber sind, d. h. ob der/die Depotinhaber über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt/verfügen, um die Risiken im Zusammenhang mit den erworbenen Investmentanteilen angemessen beurteilen zu können, nimmt die Bank nicht vor.

Hinweis: Ein Tausch von Investmentvermögen wird von uns in zwei Schritten ausgeführt, dem Verkauf der bislang gehaltenen Investmentanteile sowie dem Kauf der Investmentanteile des/der zu erwerbenden Investmentvermögen/s. Bei dem Widerruf eines Tausches von Investmentvermögen gehen wir vor dem Hintergrund des einheitlich erteilten Tauschauftrages stets davon aus, dass sich der Widerruf auf das gesamte Tauschgeschäft bezieht, es sei denn, aus dem Widerruf geht ausdrücklich hervor, dass er sich lediglich auf den Kauf der Anteile des zu erwerbenden Investmentvermögens beziehen soll.

Ausgangsinvestmentvermögen (Verkauf) / Zielinvestmentvermögen (Kauf)

ISIN/Fondsname (Verkauf zum jeweiligen Rücknahmepreis)	**Betrag in EUR** (nach Steuerabzug[3])	**Anzahl der Stücke**	**alle Anteile**		**ISIN/Fondsname** (Kauf zum jeweiligen Ausgabepreis)	**mehr als 1 Zielfonds** Aufteilung der Summe in **Prozent (%)** oder **EUR (€)**	**Bemerkung**
			☐	▶			
			☐	▶			
			☐	▶			
			☐	▶			
			☐	▶			
			☐	▶			
			☐	▶			

Bitte legen Sie die neu zu erwerbenden Investmentanteile in meinem/unserem **Zusatzdepot** mit der Nr. _____ an.

Dritte, insbesondere mein/unser Berater sind nicht zur Entgegennahme von Bargeld, Schecks, Überweisungen oder sonstigen Vermögenswerten von mir/uns berechtigt; Zahlungen sind nur direkt an die Bank per Überweisung oder Lastschrifteinzug möglich.

[1] Angaben zur Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. Rücknahmeabschlages und der jährlich anfallenden Vergütungen sind in dem/den jeweiligen Verkaufsprospekt/en der Investmentvermögen enthalten.

[2] Die Erteilung dieser Auskunft ist freiwillig.

[3] Sofern die Bank auf Grund gesetzlicher Bestimmungen verpflichtet ist, Kapitalertragsteuer zu berechnen, werden bei ausreichendem Anteilbestand Investmentanteile in einem entsprechend höheren Umfang verkauft, damit der gewünschte Gegenwert in EUR (nach Steuerabzug) erzielt und überwiesen werden kann.

Bitte zurücksenden an: Fondsdepot Bank GmbH, 95025 Hof

FONDSDEPOT BANK

Depotinhaber

Name	Vorname/n	Depot-Nr.

Straße	Nummer	PLZ	Ort

Ich/Wir nehme/n zur Kenntnis und bin/sind damit einverstanden, dass die Bank im Zusammenhang mit dem Angebot einer umfangreichen Palette an Investmentvermögen eine Aufwandsentschädigung (Listinggebühr) von den Investmentgesellschaften erhält. Für ihre Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Vertrieb und der Vermittlung von Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen (im Nachfolgenden „Investmentanteile" genannt) erhält die Bank von den jeweiligen Investmentgesellschaften zeitanteilige Bestandsvergütungen aus der der jeweiligen Investmentgesellschaft zufließenden Verwaltungsvergütung und/oder Vertriebsprovision. Die Höhe dieser zeitanteiligen Bestandsvergütung wird auf Grundlage des von der Bank verwahrten Anteilbestandes als Prozentsatz des Anteilwertes berechnet. Die jeweils aktuellen Vergütungsspannen können unserer Homepage https://www.fondsdepotbank.de/rechtliche-hinweise.html entnommen werden. Mir/Uns entstehen hierdurch keine zusätzlichen Kosten, da diese zeitanteiligen Bestandsvergütungen aus den dem jeweiligen Investmentvermögen belasteten Vergütungen von der Investmentgesellschaft an die Bank gezahlt wird.

Ich/Wir nehme/n zur Kenntnis und bin/sind damit einverstanden, dass die Bank ihren Vertriebspartnern Vertriebsprovisionen z. B. einmalige Vergütungen aus ihrem Entgelt gemäß Nr. 13 Absatz (1) Satz 1, 2. Halbsatz der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fondsdepot Bank GmbH (im Nachfolgenden „AGB" genannt) oder anteilige Vergütungen aus dem Depotführungsentgelt sowie zeitanteilige Bestandsvergütungen in Abhängigkeit zu den vermittelten Investmentvermögen und Einlagen gewährt. Die Höhe der zeitanteiligen Bestandsvergütung für Investmentvermögen beträgt – je nach Investmentgesellschaft und Investmentvermögen – bis zu 100 % der von der Bank vereinnahmten zeitanteiligen Bestandsvergütung. Darüber hinaus gewährt die Bank ihren Vertriebspartnern unter Umständen Sponsorings und sonstige geldwerte Vorteile (z. B. Schulungen, Incentive-Veranstaltungen, Einladung von Vermittlern, Give-aways).

Nähere Informationen zu von der Bank erhaltenen oder gewährten Vergütungen bzw. Zuwendungen kann/können ich/wir bei der Bank anfordern.

Ich/Wir verzichte/n auf meine/unsere, aus den oben dargestellten Provisionszahlungen herrührenden jetzigen und zukünftigen Ansprüche, von der Bank und/oder deren Vertriebspartnern diese herauszuverlangen.

Recht auf Widerruf gemäß § 305 KAGB

Erfolgt der Kauf von Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen durch mündliche Verhandlungen außerhalb der ständigen Geschäftsräume desjenigen, der die Anteile oder Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt hat, so kann der Käufer seine Erklärung über den Kauf binnen einer Frist von zwei Wochen der Verwaltungsgesellschaft gegenüber in Textform widerrufen **(Widerrufsrecht)**; dies gilt auch dann, wenn derjenige, der Anteile oder Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt, keine ständigen Geschäftsräume hat. Handelt es sich um ein **Fernabsatzgeschäft** i. S. d. § 312c des Bürgerlichen Gesetzbuchs, so ist bei einer Erbringung von Finanzdienstleistungen, deren Preis auf dem Finanzmarkt von Schwankungen abhängt, ein Widerruf nach den Vorschriften über Fernabsatzverträge ausgeschlossen.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung. Der Widerruf ist gegenüber der Fondsdepot Bank GmbH, 95025 Hof in Textform unter Angabe der Person des Erklärenden einschließlich dessen Unterschrift zu erklären, wobei eine Begründung nicht erforderlich ist. Die Widerrufsfrist beginnt erst zu laufen, wenn die Durchschrift des Antrags auf Vertragsschluss dem Käufer ausgehändigt oder ihm eine Kaufabrechnung übersandt worden ist und in der Durchschrift oder der Kaufabrechnung eine Belehrung über das Widerrufsrecht wie die vorliegende enthalten ist. Ist der Fristbeginn streitig, trifft die Beweislast den Verkäufer.

Das Recht zum Widerruf besteht nicht, wenn der Verkäufer nachweist, dass der Käufer kein Verbraucher im Sinne des § 13 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist oder er den Käufer zu Verhandlungen, die zum Verkauf der Anteile oder Aktien geführt haben, aufgrund vorhergehender Bestellung gemäß § 55 Absatz 1 der Gewerbeordnung aufgesucht hat.

Ist der Widerruf erfolgt und hat der Käufer bereits Zahlungen geleistet, so ist die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet, dem Käufer, gegebenenfalls Zug um Zug gegen Rückübertragung der erworbenen Anteile oder Aktien, die bezahlten Kosten und einen Betrag auszuzahlen, der dem Wert der Anteile oder Aktien am Tage nach dem Eingang der Widerrufserklärung entspricht.

Auf das Recht zum Widerruf kann nicht verzichtet werden.

Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend beim Verkauf von Anteilen oder Aktien durch den Anleger.

Ende der Widerrufsbelehrung

Bitte eines der nachfolgenden Felder ankreuzen und unterschreiben, da sonst die Ausführung des Kaufauftrages nicht möglich ist!

Die Wesentlichen Anlegerinformationen, der/die Verkaufsprospekt/e sowie der/die Jahresbericht/e und ggf. der/die anschließende/n Halbjahresbericht/e wurden mir/uns rechtzeitig kostenlos zur Verfügung gestellt. Sofern es sich nicht um regulierte EU-OGAW Investmentanteile handelt und die Verwahrstelle mit einem Unterverwahrer eine Vereinbarung getroffen hat, um sich vertraglich von der Haftung gemäß § 77 Abs. 4 KAGB oder § 88 Abs. 4 KAGB freizustellen, wurde/n ich/wir darauf hingewiesen. Im Falle des Erwerbes von Anteilen eines Alternativen Investmentfonds wurde/n ich/wir über den jüngsten Nettoinventarwert des Investmentvermögens informiert.

☐ Die genannten Unterlagen/Informationen wurden mir/uns übergeben und liegen mir/uns in der aktuellen Fassung vor.

☐ Ich/Wir verzichte/n auf die Übergabe dieser Unterlagen/Informationen.

Ort, Datum — ✗ Unterschrift/en des/der Depotinhaber/s, des/der gesetzlichen Vertreter/s bzw. des/der Bevollmächtigten

Ich/Wir bestätige/n, dass ich/wir Käufe von Investmentanteilen nur auf Basis einer individuellen Beratung durch meinen/unseren Berater tätige/n. Nachfolgende Hinweise habe/n ich/wir gelesen.

Ort, Datum — ✗ Unterschrift/en des/der Depotinhaber/s, des/der gesetzlichen Vertreter/s bzw. des/der Bevollmächtigten

Hinweise:

- Änderungen zu Ihren bestehenden Sparplänen (z. B. Löschung/Neuerteilung eines Sparplans) können mit dem Formular „Depotauftrag Sparplan" vorgenommen werden.
- Bei Verkauf des gesamten Anteilbestandes eines Investmentvermögens werden evtl. bestehende Auszahlpläne automatisch und ohne zusätzliche Mitteilung an den/die Depotinhaber gelöscht; Entsprechendes gilt für regelmäßige Tauschaufträge von Investmentvermögen, die ggf. zu Lasten des Bestandes von Anteilen eines Investmentvermögens vorgemerkt sind.
- Sofern mehrere Investmentvermögen in diesem Depotauftrag aufgeführt sind und der Auftrag auf einen Betrag (EUR) lautet, wird der Auftrag als Sammelauftrag verarbeitet. Die Verarbeitung als Sammelauftrag hat zur Folge, dass die entsprechenden Geldbuchungen zusammengefasst werden und erst nach der Abrechnung aller beauftragten Investmentvermögen ausgeführt wird.